Ä7 zu EP-FR-01: C – Was Frieden schützt

Antragsteller*innen Morris Reinmüller

Antragstext

Von Zeile 889 bis 891 einfügen:

ist es
unsere Verantwortung, die aktuellen und potentiellen Kandidatenländer aktiv zu unterstützen. Klare Kriterien für den

Von Zeile 902 bis 908:

Indem wir die EU-Erweiterung schrittweise voranbringen, dynamisieren wir den ~~langwierigen~~
~~und oft schwerfälligen~~ Beitrittsprozess und sichern die Glaubwürdigkeit des europäischen Projekts. Es muss deutlich sichtbarerer werden: Allein das Reformtempo in den Beitrittsländern bestimmt das Beitrittstempo. ~~Deswegen~~Nationale Vetos dürfen den Beitrittsprozess nicht aufhalten. Wir wollen ~~wir~~ den Beitrittsprozess mit

Von Zeile 910 bis 912 einfügen:

anerkennen, zum
Beispiel dem Zugang zu Roaming, Erasmus+, besseren Verkehrsverbindungen oder - sofern demokratische und rechtsstaatliche Kriterien sowie EU-Standards erfüllt werden - Teilen des Binnenmarkts. Ein Stillstand der

Von Zeile 914 bis 916 einfügen:

Umkehrschluss zu
einem Wegfall der Vorteile führen. Ein Fokus im Beitrittsprozess muss auf der Stärkung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie sowie dem Kampf gegen

Von Zeile 919 bis 920:

Antikorruptionsbehörde OLAF und der Europäischen Staatsanwaltschaft auf die ~~Beitrittskandidaten~~Beitrittsländer und die von ihnen eingesetzten EU-Mittel ausweiten.

Begründung

Kosovo und Georgien haben noch nicht den Kandidatenstatus, daher sollte nicht nur von Kandidatenländern die Rede sein.
Dass der Beitrittsprozess oft lange dauert, hat gute Gründe: Demokratische und rechtsstaatliche Kriterien müssen erfüllt werden. Daher sollten auch Zwischenschritte nur dann möglich sein, wenn diese Grundlagen erfüllt sind.
Blockaden im Beitrittsprozess hängen hingegen oft mit nationalen Vetos von EU MS zusammen, was nicht akzeptabel ist (z.B. Bulgarien bei Nordmazedonien).